

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	28.11.2011

Beantwortung einer Anfrage von Frau Giurano zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

In der Sitzung des Integrationsrates am 19.09.2011 hatte Frau Giurano unter TOP 9 ‚Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates‘ zur Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern am Berufskolleg nachgefragt, inwieweit bereits bei Schulabgang insbesondere auch Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund frühzeitig über diesen Ausbildungsgang und die dafür erforderlichen Voraussetzungen (z.B. freiwillige Soziales Jahr) informiert werden.

Die Bezirksregierung Köln teilt hierzu mit Mail vom 03.11.2011 mit:

„Im Rahmen der Aktivitäten der Kölner Berufskollegs (Informationsveranstaltungen bei den abgeben- den Schulen und / oder am Tag der offenen Tür) wird auch in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt für eine Ausbildung zur "Staatl. anerkannte/r Erzieher/in" geworben. Dabei wird stets hervorge- hoben, dass es wünschenswert ist, wenn junge Menschen mit Migrationshintergrund eine Berufs- wahlentscheidung in diese Richtung treffen.

Allerdings werden Interessenten nicht differenziert nach ihrem Migrationshintergrund angesprochen. Die Berufswerbung richtet sich gleichermaßen an alle Jugendliche. Für das Berufskolleg Ehrenfeld kann beispielsweise festgestellt werden, dass die Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit unter- schiedlichsten kulturellen Hintergründen in den Bildungsgängen, die zum Berufsabschluss "Staatl. anerkannte/r Erzieher/in" führen, bemerkenswert groß ist.

Inwieweit derartige Informationen auch in den Informationszentren der Arbeitsagentur (hier findet ja auch ein großer Teil der Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung statt) gegeben werden, ent- zieht sich der Kenntnis der Bezirksregierung.“

gez. Reker